

# Bekehr Dich von verkehrten Wegen!

**Dann heilt Gott Dein Leben.**

Stille Stunden sind eine Gnade. Da wandern unsere Gedanken wie von selber auf den Wegen unseres Lebens.

"- Ist mein Weg richtig und sinnvoll?

- Was war böse und verfehlt?"

- Freund, auf welchen Wegen gehst Du?

Das Wort "*böse*" bedeutet eigentlich so viel wie "*blasen*", "*aufgeblasen*".

**Wenn** unser Ich-Mensch "aufgeblasen" ist, dann wird unser Denken und Tun "böse".

**Wenn** wir vom egoistischen Ich-Standpunkt nicht loskommen, dann wird unser Reden böse: die "*böse Zunge*", boshafte Bemerkungen, gehässige Gedanken, unaufrichtiges Verhalten, unverschämte Ansprüche.

Dieses Verhalten ist nicht nur unerfreulich, es wird oft für die ganze Gemeinschaft gefährlich. Es ist erbarmungslos, rücksichtslos, niederträchtig, böseartig, gemein und intrigant, rachsüchtig und gehässig. Solche Menschen tragen ihre schwarzen Gedanken wie eine dunkle Wolke in ihre ganze Umgebung.

Eines Tages führt ihr Weg in ein Chaos, zum großen Krach ...

Total 6 Seiten

Freund, wie können wir loskommen von all den bösen Wegen, Verkehrtheiten und Fehlern unseres Lebens?

Insgeheim ahnen wir es:

*"Eine Reinigung unseres Lebens ist nötig!"*

Unser ganzes Leben hat noch eine verkehrte Perspektive:

Wir leben unter dem Blickwinkel des "*Heute*".

- ✓ Aber wo bleibt das Ewige, das Endgültige, das unzerstörbare Leben, das wir irgendwann schon erkannt und erfahren haben?
- ✓ Wovon lassen wir uns bestimmen: von dem, was "*alle tun*", oder von dem, was Gott von uns will?
- ✓ Lassen wir uns von unseren Begierden leiten?
- ✓ Oder von unserem Gewissen?

Nur eine tiefgreifende Begegnung mit dem Heiligen, mit Gott, kann unser Innerstes reinigen. Wenn Du *dem Heiligen begegnest*, wird Dein Innerstes von Ehrfurcht ergriffen.

Du erlebst eine Macht und Majestät, die Dich bis in den Kern Deines Wesens erschüttert.

*"Herr, ich bin ein Sünder!"*, sagte Petrus.!

Erst in der Nähe Gottes entdeckt der Mensch die erschreckende Finsternis seines eigenen Lebens. Erst die Begegnung mit dem göttlichen Wesen bringt Dir die eigene Nichtigkeit zum Bewusstsein. Dann beginnt bei Dir, wie bei den Aposteln, ein neues Leben: *"Sie zogen die Boote an Land, ließen alles zurück und folgten ihm nach."*

Der wichtigste Weg zur Bekehrung ist jene stille Zeit, die Du mit Gebet erfüllst:

***"Gott, ich suche Dich! Komm zu mir und hilf mir!"***

Wenn das Wichtigste an die erste Stelle Deines Lebens kommt, dann beginnt ein Veränderungs-Prozess.

**Du** bist auf dem Weg der Heiligung!

**Du** wirst frei von der zwanghaften Sklaverei Deiner Begierden.

**Du** siehst mit neuen Augen und lebst mit einer neuen Perspektive:

*"Mein Weg soll zu Gott führen! Er wird meine Ewigkeit ausfüllen. Er ist der Schatz, der nie mehr verrostet und nie mehr verlorengehen kann! Ihn will ich erreichen."*

Dein Inneres wird geheilt, geheiligt und gereinigt. Aber auch Dein Leib und Dein ganzes Leben ändert sich, heilt und wird gesünder. Denn Leib und Seele, Gesinnung und Gesundung sind eine untrennbare Einheit.

Es gibt aber auch die andere Reaktion auf die Begegnung mit Gott:

Verhärtung, Ablehnung, Verweigerung und Nichtsehenwollen, Verblendung! Als Jesus auf dem Weg nach Jerusalem näher kam und die Stadt sah, weinte Er über sie: ***"Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt. Aber ihr habt nicht gewollt!"***

Jede Abkehr von Gott hat Folgen.

Die Verhärtung gegen die Wahrheit führt zur Verblendung.

*"Gott lässt keinen Spott mit sich treiben. Was der Mensch sät, wird er ernten?"*

Jesus wusste, dass über die Stadt Jerusalem das Gericht Gottes kommen wird. Er prophezeite den Untergang Jerusalems. Wir wissen, dass das um das Jahr 70 geschah.

Die Römer belagerten die Stadt und zerstörten sie völlig. Bis heute kann man in Rom den Titusbogen sehen, der an den triumphalen Sieg der Römer über Jerusalem erinnert. Gottes Gericht über Jerusalem hat tatsächlich stattgefunden.

### **Aber das Endgericht steht noch aus!**

Das ist das tiefste Geheimnis unserer menschlichen Existenz:

Wir sind fähig zur Freiheit, Entscheidung und Verantwortung. Unser Leben ist Entscheidung für oder gegen die Liebe, Entscheidung für oder gegen Gott.

Denn Gott ist die Liebe.

Jede Entscheidung hat Folgen. Deine Lebens-Entscheidung wird Folgen haben.

Es werden die Folgen der eigenen Wahl sein.

## **Das Letzte Gericht wird im Angesicht Christi stattfinden.**

Er ist die Wahrheit. Er ist das unaussprechliche Erbarmen. Er ist der Heilige.

Wenn wir *Ihm begegnen*, wird offenbar werden, was wir in unserem ganzen Leben wirklich gewollt haben:

das Gute?

oder nur uns selbst?

Das Letzte Gericht wird bis in die äußersten Konsequenzen an den Tag bringen, was wir im Innersten sind und wollten.

***Freund, willst Du das Gute?***

***Willst Du Gott?***

***Willst Du jene Liebe, die stärker ist als der Tod?***

Dann bitte Jesus in Dein Leben zu kommen. Er ist Dein Heiland, Retter, Erlöser.

Das Kennzeichen der entschiedenen Umkehr zu Gott ist ein tiefer Frieden in Dir. Du bist dann zwar noch nicht perfekt, aber Dein Innerstes gehört schon Gott!

Die Bibel nennt alle, die ihr Leben unter die Herrschaft Gottes gestellt haben: die "*Heiligen*"!

Alle, die den Namen Jesus anrufen, sind schon im Innersten geheilt und geheiligt.

Jesus hat Dir Sein eigenes Leben gegeben, Seine Liebe, Seinen Frieden.

**Er** wird Dich immer mehr mit Seinem Wesen erfüllen. Freund, übergib Dein Leben in die Hände des Herrn!

**Er** wird Dich auf guten Wegen führen. Er wird Dich zum Vater führen.

**Er** wird Dein Leben heilen.

